



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 390305d

FIRMA

abatec GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

11.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Dr. Stefan Lorenz, geb 29.11.1986

am 10.09.2025

PRÜFWERT: 89e2cc9fb9ec3c85d28e751171faf12f

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiber bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beige geschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	22.520.546,46	29.074
Anlagevermögen	3.887.426,33	4.194
Immaterielle Vermögensgegenstände	790.612,59	543
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	47.034,82	78
geleistete Anzahlungen	743.577,77	465
Sachanlagen	3.096.813,74	3.651
Bauten	1.315.875,50	1.415
technische Anlagen	1.023.210,88	1.137
Betriebs- und Geschäftsausstattung	757.727,36	928
geleistete Anzahlungen	0,00	172
Umlaufvermögen	18.473.904,01	24.713
Vorräte	16.327.124,33	21.526
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.846.787,13	16.797
unfertige Erzeugnisse	3.081.875,32	3.140
fertige Erzeugnisse und Waren	1.390.996,88	1.579
noch nicht abrechenbare Leistungen	7.465,00	10
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.134.079,04	3.185
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.720.463,52	1.964
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	348.042,39	956
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	65.573,13	265
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	115
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12.700,64	2
Rechnungsabgrenzungsposten	159.216,12	167
PASSIVA	22.520.546,46	29.074
Eigenkapital	8.869.708,40	10.122
eingefordertes Stammkapital	36.000,00	36
Stammkapital	36.000,00	36
davon eingezahlt	36.000,00	36
Kapitalrücklagen	7.755.947,56	4.756
nicht gebundene	7.755.947,56	4.756
Bilanzgewinn	1.077.760,84	5.330
davon Gewinnvortrag	5.330.199,47	4.219
Investitionszuschüsse	7.902,23	8
Rückstellungen	777.154,88	927
Rückstellungen für Abfertigungen	306.566,76	268
Steuerrückstellungen	14.733,00	21
sonstige Rückstellungen	455.855,12	638
Verbindlichkeiten	12.860.335,41	17.982
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	12.735.335,41	15.672
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	125.000,00	2.310
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.782.960,46	7.051

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	5.657.960,46	6.426
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	125.000,00	625
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.343.940,37	4.866
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.343.940,37	3.181
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	1.685
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.028.656,86	1.950
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.028.656,86	1.950
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	741.261,92	3.680
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	741.261,92	3.680
sonstige Verbindlichkeiten	963.515,80	435
davon aus Steuern	607.900,20	131
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	266.728,22	258
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	963.515,80	435
Rechnungsabgrenzungsposten	5.445,54	34

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	31.257.380,06	44.091
Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen und unfertigen Erzeugnissen	-275.723,31	1.560
sonstige betriebliche Erträge	187.854,41	311
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	574,86	1
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	59.951,66	60
übrige	127.327,89	251
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-17.603.548,34	-26.136
Materialaufwand	-17.351.144,91	-25.367
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-252.403,43	-769
Personalaufwand	-12.224.210,53	-12.987
Löhne	-3.175.527,61	-3.877
Gehälter	-6.219.607,12	-6.131
soziale Aufwendungen	-2.829.075,80	-2.979
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-180.847,88	-170
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.575.110,27	-2.684
Abschreibungen	-818.456,30	-821
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-818.456,30	-821
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.390.514,89	-4.118
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-8.894,49	-17
Zwischensumme - Betriebserfolg	-3.867.218,90	1.899
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	94.516,51	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-485.123,24	-457
davon betreffend verbundene Unternehmen	-171.003,55	-117
Zwischensumme - Finanzerfolg	-390.606,73	-457
Ergebnis vor Steuern	-4.257.825,63	1.443
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.387,00	-332
Ergebnis nach Steuern	-4.252.438,63	1.111
JAHRESFEHLBETRAG/JAHRESÜBERSCHUSS	-4.252.438,63	1.111
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	5.330.199,47	4.219
BILANZGEWINN	1.077.760,84	5.330

Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der abatec GmbH, Regau

I. Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft wurde in der Rechtsform einer Gesellschaft m.b.H. mit Gesellschaftsvertrag vom 17.12.2012 errichtet und ist seit 28.12.2012 in das Firmenbuch beim Landes- als Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 390305 d eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wurde von der Geschäftsführung nach den Vorschriften des UGB in der gegenwärtigen Fassung aufgestellt.

Unter Anwendung der am 20.11.2024 im Bundesgesetzblatt veröffentlichten UGB-Schwellenwerte-Verordnung wurden die Größenkriterien des § 221 UGB im Jahr 2022 und im Jahr 2023 nicht überschritten. Die Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag als mittelgroße Gesellschaft einzustufen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde grundsätzlich bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten. Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Die Gesellschaft steht mit der Pierer Konzerngesellschaft mbH, Wels (oberstes Konzernmutterunternehmen), und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 134766 k hinterlegt und stellt den Konzernabschluss für den größten Konzernkreis dar.

Der Konzernabschluss für den kleinsten Konzernkreis wird von der Pierer Industrie AG, Wels, erstellt und wird beim Landes- als Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 290677 t hinterlegt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundlagen

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Ungeachtet des europäischen Restrukturierungsverfahrens auf Ebene der Großmuttergesellschaft, Pierer Industrie AG und den Insolvenzen in der KTM-Gruppe, mit der die Abatec GmbH in einem Konzernverhältnis steht, wurden die Kreditlinien mit den Hausbanken für das gesamte Kalenderjahr bis zum 31. Dezember 2025 verlängert.

Der zukünftige Erfolg der Gesellschaft hängt maßgeblich von der Realisierung der in den Planungsrechnungen prognostizierten Umsatzerlöse sowie den geplanten Kostensparungen ab. Von besonderer Bedeutung ist zudem die Sicherstellung des vorgesehenen Liquiditätsrahmens. Sollten wesentliche Abweichungen im Ertrags- oder Liquiditätsplan auftreten, könnte dies die Notwendigkeit zur Aufnahme zusätzlicher Finanzmittel nach sich ziehen, um den laufenden Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Diese Umstände begründen eine wesentliche Unsicherheit in Bezug auf die Annahme der Unternehmensfortführung, dennoch geht die Geschäftsführung davon aus, dass die Annahme der Unternehmensfortführung überwiegend wahrscheinlich ist.

Darüber hinaus erwartet das Management, dass keine entsprechenden Abweichungen eintreten und die erforderlichen Kreditlinien auch über den 31. Dezember 2025 hinaus in ausreichendem Umfang zur Verfügung stehen werden.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 7 Jahren linear abgeschrieben. Die Berechnung der Abschreibung erfolgt auf Monatsbasis.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Die Nutzungsdauern liegen zwischen 0,5 und 17 Jahren. Die Berechnung der Abschreibung erfolgt auf Monatsbasis.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung nachhaltig weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt anhand des gleitenden Durchschnittspreisverfahrens. Die unfertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes erfolgt durch die Vornahme von Abschlägen auf Basis von erzielbaren Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten, Wiederbeschaffungswerten und Umschlagshäufigkeiten.

Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Rückstellungen vorgesorgt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

Abfertigungsrückstellungen

Die Abfertigungsrückstellungen werden mittels versicherungsmathematischem Gutachten auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 3,20 % (Vorjahr: 4,48 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 2,75 % (Vorjahr 3,50 %) und eines Pensionsantrittsalters von 65 Jahren bei Frauen und Männern (analog zum Vorjahr) ermittelt. Fluktuationsraten wurden aufgeschlüsselt nach vollendeten Dienstjahren berücksichtigt (analog zum Vorjahr).

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen ist ein Stichtagszinssatz basierend auf Marktzinssätzen von Unternehmen mit hoher Bonität.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im betreffenden betrieblichen Aufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Ertragsteuern

Die Gesellschaft ist seit dem Geschäftsjahr 2012 Gruppenmitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe der abatec Beteiligungsverwaltungs GmbH.

Die steuerlichen Ergebnisse des Gruppenmitgliedes werden dem Gruppenträger zugerechnet. Die zu leistende Steuerumlage zwischen dem Gruppenträger und dem Gruppenmitglied wurde in Form einer Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung geregelt.

Die seit 1.1.2019 zwischen der Gesellschaft (als Gruppenmitglied) und der abatec Beteiligungsverwaltungs GmbH (als Gruppenträger) bestehende USt-Organschaft wurde per 31.7.2024 beendet.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des Körperschaftsteuersatz von 23 % gebildet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage zum Anhang).

Immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen

In den Anlagenzugängen des Geschäftsjahres der immateriellen Vermögensgegenstände sind Zugänge in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten, die von einem verbundenen Unternehmen erworben wurden. Die Buchwerte dieser von verbundenen Unternehmen erworbenen Anlagen betragen zum Stichtag TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0).

In den Anlagenzugängen des Geschäftsjahres der Sachanlagen sind Zugänge in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0) enthalten, die von einem verbundenen Unternehmen erworben wurden. Die Buchwerte dieser von verbundenen Unternehmen erworbenen Anlagen betragen zum Stichtag TEUR 22 (Vorjahr: TEUR 32).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den zum Bilanzstichtag bestehenden Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind TEUR 2.134 (Vorjahr: TEUR 3.070) kurzfristig. Die Summe der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen mit einer Restlaufzeit über ein Jahr betragen TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 115).

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 348 (Vorjahr: TEUR 956) betreffen Forderungen aus laufender Verrechnung.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von TEUR 50 (Vorjahr: TEUR 200) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Latente Steuern

Die passiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	-11	-14
Sachanlagen	-139	-150
Abfertigungsrückstellung	86	74
	<u>-64</u>	<u>-90</u>
Daraus resultierende latente Steuern 23% (Vorjahr: 23 %)	-15	-21

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	2024 TEUR	2023 TEUR
Stand am 1.1.	-21	-13
Erfolgswirksame Veränderung	6	-8
Stand am 31.12.	-15	-21

Sonstige Rückstellungen

	Stand am 1.1.2024 TEUR	Ver- brauch TEUR	Auf- lösung TEUR	Zu- weisung TEUR	Stand am 31.12.2024 TEUR
Drohverlust	20	0	20	0	0
Gewährleistungen	89	0	89	96	96
Nicht konsumierte Urlaube	246	246	0	263	263
Prüfung- und Beratungsleistung	24	24	0	24	24
Sonstiges	211	189	22	45	45
Zeitguthaben	48	48	0	28	28
	<u>638</u>	<u>507</u>	<u>131</u>	<u>456</u>	<u>456</u>

Verbindlichkeiten

Von den zum Bilanzstichtag bestehenden Verbindlichkeiten sind TEUR 12.735 (Vorjahr: TEUR 15.672) kurzfristig. Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren betragen TEUR 125 (Vorjahr: TEUR 2.310), jene mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten belaufen sich auf TEUR 5.783 (Vorjahr: TEUR 7.051). Ungeachtet des Restrukturierungsverfahrens der Pierer Industrie AG und den Insolvenzen in der KTM-Gruppe, wurden die Kreditlinien mit unserer Hausbank für das gesamte Kalenderjahr 2025 verlängert. Die Geschäftsführung geht auch davon aus, dass die Kreditlinien über den 31.12.2025 hinaus weiter verlängert werden.

Von den "Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen" betreffen TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 82) die laufende Verrechnung, TEUR 741 (Vorjahr: TEUR 2.408) Finanzierung sowie TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 1.191) Sonstige.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von TEUR 464 (Vorjahr: TEUR 434) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet- und Leasingverträgen für das nächste Geschäftsjahr eine Verpflichtung von TEUR 1.125 (Vorjahr: TEUR 1.047). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten 5 Jahre beträgt TEUR 3.125 (Vorjahr: TEUR 2.708).

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Entwicklung der Umsatzerlöse

	2024	2023	Veränderung	%
Inland	27.314	40.256	-12.942	-32,2
Ausland	3.944	3.835	109	2,8
	<u>31.257</u>	<u>44.091</u>	<u>-12.834</u>	<u>-29,1</u>

Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Kursgewinne, Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen FFG und Forschungsprämien.

Personalaufwand

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen betreffen in Höhe von TEUR 142 (Vorjahr: TEUR 147) beitragsorientierte Zusagen und in Höhe von TEUR 38 (Vorjahr: TEUR 23) leistungsorientierte Zusagen.

Betreffend der auf das Geschäftsjahr 2024 entfallenden Aufwendungen für Abfertigungen und Beiträge an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen für leitende Angestellte und sonstige Arbeitnehmer wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht. Gleiches gilt auch für die Vorjahresbeträge.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Aufwendungen für Miet- und Leasingaufwendungen, Instandhaltungen sowie Management-aufwendungen.

Betreffend der auf das Geschäftsjahr 2024 entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 238 Abs 1 Z 18 UGB Gebrauch gemacht. Gleiches gilt auch für die Vorjahresbeträge.

Steuern vom Einkommen

Im Steueraufwand betrifft ein Aufwand von TEUR 1 (Vorjahr: TEUR 324) die den Gruppenträgern anteilig überrechneten Steuerumlagen.

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des Körperschaftsteuersatz von 23 % gebildet. Der Betrag für aktive latente Steuern gemäß § 198 Abs 10 UGB beträgt zum 31.12.2024 TEUR 6 (Vorjahr: TEUR -8).

V. Ergänzende Angaben

Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	2024	2023
Arbeiter	103	125
Angestellte	106	106
	<u>209</u>	<u>231</u>

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr, sowie im Vorjahr, nur zu fremdüblichen Konditionen statt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das von der Pierer Industrie AG am 25.11.2024 eingeleitete Restrukturierungsverfahren nach der Restrukturierungsordnung wurde am 20.02.2025 abgeschlossen, nachdem die Gläubiger den vorgelegten Restrukturierungsplan angenommen haben.

Am 25.02.2025 wurde in den Sanierungsplansatzungen der in Insolvenz befindlichen KTM-Gesellschaften eine 30%ige Barquote durch die Gläubiger beschlossen. Die betreffenden Kundenforderungen wurden im Jahresabschluss bereits mit einer Quote von 70% einzelwertberichtigt.

Aufgrund einer prognostizierten Unterauslastung im zweiten Quartal 2025 wird die Fertigung am Standort Regau für einen Zeitraum von fünf Wochen in den Monaten April bis Mai ausgesetzt.

Ergebnisverwendung

Der zum 31.12.2024 ausgewiesene Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Organe

Die **Mitglieder** der Geschäftsführung setzten sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt zusammen:

Herr Mag. Johann H a u n s c h m i d , Tiefgraben (bis zum 03.10.2024)

Herr Dr. Stefan L o r e n z , Wels

Herr DI Thomas B r a n d m a y r , MA , Seewalchen (von 03.10.2024 bis 10.12.2024)

Bezüge für Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsführung

Betreffend den auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB, wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

Regau, am 10. Juni 2025

Der Geschäftsführer



Dr. Stefan Lorenz

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

I. Immaterielle Vermögensgegenstände:

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen
2. geleistete Anzahlungen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der

- 1. Bauten auf fremdem Grund (Grundwert EUR 0,00; Vorjahr: TEUR 0)
- 2. Technische Anlagen und Maschinen
- 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
- 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen

Bau

Anschaffungs- und Herstellungskosten						kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte	
Stand am 1.1.2024 EUR	Umgliederung EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 1.1.2024 EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 31.12.2023 EUR
313.013,31	0,00	14.500,00	17.254,68	310.258,63	235.390,88	45.087,52	17.254,59	263.223,81	47.034,82	77.622,43	
465.089,77	0,00	278.488,00	0,00	743.577,77	0,00	0,00	0,00	0,00	743.577,77	465.089,77	
778.103,08	0,00	292.988,00	17.254,68	1.053.836,40	235.390,88	45.087,52	17.254,59	263.223,81	790.612,59	542.712,20	
1.858.911,73	0,00	18.155,69	0,00	1.877.067,42	444.093,55	117.098,37	0,00	561.191,92	1.315.875,50	1.414.818,18	
2.098.759,21	172.400,86	9.243,76	7.181,85	2.273.221,98	962.243,95	294.949,00	7.181,85	1.250.011,10	1.023.210,88	1.136.515,26	
1.704.193,33	0,00	193.761,20	195.527,03	1.702.427,50	776.584,17	361.321,41	193.205,44	944.700,14	757.727,36	927.609,16	
172.400,86	-172.400,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	172.400,86	
5.834.265,13	0,00	221.160,65	202.708,88	5.852.716,90	2.182.921,67	773.368,78	200.387,29	2.755.903,16	3.096.813,74	3.651.343,46	
6.612.368,21	0,00	514.148,65	219.963,56	6.906.553,30	2.418.312,55	818.456,30	217.641,88	3.019.126,97	3.887.426,33	4.194.055,66	